



## **Beschlussvorlage**

**Nr.: BV/153/2021 / öffentlich**

## **Ehemaliges Feuerwehrgerätehaus Gehlenberg - Überlassung an Jugendgemeinschaften**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>frühestens am</b>
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit	23.06.2021
Verwaltungsausschuss	07.07.2021

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Nutzungsvertrag über das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Gehlenberg, Feuerwehrstraße 4, abzuschließen.

### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Schon im Januar 2020 hatten Vertreter des Ortsjugendringes Gehlenberg-Neuvrees, der Katholischen Landjugendbewegung Ortsgruppe Gehlenberg-Neuvrees und der Jugendpflege in Gehlenberg einen Antrag an die Stadt gerichtet, dass diese vom geplanten Verkauf des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses an der Feuerwehrstraße absehen möge. Die Jugendlichen wollten das Gebäude gerne übernehmen, um dort einen Treffpunkt und Aktionsort für die Jugend aus Gehlenberg und Neuvrees zu schaffen.

Entstanden ist das Engagement der jungen Leute im Zuge der Mitwirkung bei der Sozialen Dorfentwicklung Friesoythe Süd.

In der Folge gab es mehrere Gespräche mit den Vertretern der Jugendorganisationen, wobei auch Alternativen zum Feuerwehrgerätehaus besprochen wurden.

Das letzte Gespräch fand am 27. Mai 2021 unter Moderation von Frau Dr. Wilbers-Noetzel vom Planungsbüro pro-t-in statt, welches den Dorfentwicklungsprozess begleitet.

Die Verwaltung stand dem Vorhaben der Jugendlichen zunächst etwas verhalten gegenüber, vor allem um den Akteuren nicht eine Aufgabe zu übertragen, die dann letztlich vor allem aus finanziellen Gründen nicht tragfähig ist. Es hat sich aber im Laufe der Zeit immer mehr der Eindruck verfestigt, dass das Engagement der Vertreter aus den Jugendgruppen nachhaltig ist und es sich nicht um eine kurzfristige Begeisterung handelt.

Gerne hätte die Verwaltung im Zuge des Projektes auch andere Punkte mit geklärt, insbesondere der weitere Umgang mit dem Jugendheim in Gehlenberg, das sich im Eigentum der Stadt befindet, aber von der Kirchengemeinde St. Prosper genutzt wird. Die Bewirtschaftungskosten werden mittlerweile über die Richtlinie der Stadt zu Dorfgemeinschaftseinrichtungen abgewickelt. Weiterhin wird das städtische Gebäude gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus in Neuvrees (ehemaliges Lehrerwohnhaus) nach wie vor als Jugendeinrichtung bezeichnet. Hierzu muss man sehen, ob die Nutzungen dort nicht in die anderen Gemeinschaftseinrichtungen in Ortschaften verlagert werden können.

Die Verwaltung hat einen Nutzungsvertrag vorbereitet, der von den Jugendgruppen mitgetragen werden kann. Die erste Idee, die Nutzung auf wenige Jahre zu begrenzen und die weitere Verwendung von einem Zwischenresümee abhängig zu machen wurde verworfen, weil den künftigen Trägern damit Fördermittel durch Dritte verbaut worden wären.

In den Gesprächen wurde deutlich, dass es für die künftigen Betreiber schwer wird, das Gebäude zu übernehmen und von Anbeginn an die Bewirtschaftungskosten zu tragen. Deshalb beinhaltet der

Vertrag eine kleine Anschubfinanzierung von 500 € und die Übernahme der Bewirtschaftungskosten durch die Stadt für weitere 9 Monate nach Vertragsbeginn.

**Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 1.500 € bis 31.07.2022
- Folgekosten pro Jahr keine
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter P1.111400
- Umsetzung des Beschlusses bis

**Anlagen**

2020 02 10 Antrag Gehlenberger Jugendgruppen ehem Feuerwehr  
2021 05 21 Nutzungsvertrag ehemalige Feuerwehr Gehlenberg  
2021 05 27 Vermerk Gespräch ehem Feuerwehr Gehlenberg Jugendgruppen

Bürgermeister